

## Tristan Hermes gewinnt den Jugendcup

Der zwölfjährige Gladbacher siegt mit Pony Bellinda  
– das geht mit 24 Jahren bald in Rente.



Sieger im Jugendcup: Der Gladbacher Nachwuchsreiter Tristan Hermes (RFV Hubertus Anrath-Neersen) mit dem 24-jährigen Pony Bellinda. FOTO: SANDRA HERMES

VON PAUL OFFERMANN'S

---

**REITEN** | Der Jugendcup des Pferdesportverbandes Kreis Viersen endete beim Dressur- und Springturnier des Reitvereins Vorst mit Finale und

Siegerehrung. „Den Jugendcup machen wir auch wieder im kommenden Jahr, weil er unter den Nachwuchsreitern in unseren Verein gut ankommt“, sagt Olaf Enger, 1. Vorsitzender des Pferdesportverbandes Kreis Viersen.

Bis einschließlich Vorst gab es kreisweit im Springen zehn Wertungsprüfungen, davon wurden sieben Prüfungen gewertet. Als Sieger der Springreiter auf E-Basis ging schließlich der zwölfjährige Tristan Hermes (RFV Hubertus Anrath-Neersen) unter 23 Teilnehmern hervor, als er vier Prüfungen gewann und bei den anderen stest weit vorn dabei war. Er feierte den Sieg mit 340 Punkten auf dem 24-jährigen Pony Bellinda. „Wir wollten es damals eigentlich nicht anschaffen, weil es schon so alt war“, sagt seine Mutter Sandra Hermes. „Da flossen bei Tristan die Tränen, er wollte unbedingt dieses Pony und kein anderes haben.“ Der Erfolg gab ihm Recht, an diesem Pony festzuhalten. „Für mein Pony ist es die Abschlusssaison, es geht im kommenden Jahr in Rente. Letztes Jahr fing ich mit ihr erst richtig zu reiten an, weil sie vorher eine Sehnenentzündung hatte“, erzählt Tristan Hermes, der die siebte Klasse am Mönchengladbacher Marien-Gymnasium besucht und auch Fußball bei Fortuna spielt. „Wir stehen bei Matthias Gering am Grenzweg in Anrath und sind dort gut aufgehoben, was Training und Betreuung angeht“, sagt seine Mutter. „Im kommenden Jahr sind wir auf der Suche nach einem neuen Pferd.“

In der Springwertung verbuchte seine

Vereinskollegin Anna Willand Rang zwei auf Black Pearl KF mit 321 Punkte nach ebenfalls sieben gewerteten Sichtungen. Den dritten Platz belegte Luciana Alexa Lohmeier vom RV Graf Holk Grefrath mit Malik SG und 315 Punkte. In der Dressurwertung mit sieben Sichtungen, bei der 15 Teilnehmer in die Wertung kamen, gewann am Ende Melina-Sophie Mittendorf (RFV Schmalbroich-Kempen) mit Bella Ciao (304) vor Miriam Theilmann (RV Viersen) mit Dorijke (208) und Greta Markgraf (RFV Hubertus Anrath-Neersen) mit Global Power (239) auf Platz zwei und drei. Jeweils den vierten Platz in Springen und Dressur schaffte Laura Hermes (RFV Dilkrath) mit 487 Punkten – mit Caspar fürs Springen und Dori von Titz für die Dressur. Weil die sich verletzte, machte sie mit Dramatics Denira (das einer Freundin gehört) in der Dressur weiter.